

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Forschungsprojekts FE88.0180 „Pave4Climate“

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Ziel des Forschungsvorhabens ist es, Methoden und Maßnahmen für eine klimaresiliente Straßeninfrastruktur zu entwickeln. Der Fokus liegt auf risikobasierten Anpassungsmaßnahmen gegenüber klimawandelbedingten Extremwetterereignissen wie Hochwasser und Hitze. Durch die Identifikation von Ursache-Wirkungs-Ketten werden klimaangepasste Ertüchtigungsmaßnahmen abgeleitet und risikobasierte priorisierte Streckenabschnitte für Anpassungsmaßnahmen identifiziert. Das Projekt orientiert sich am Stand der Forschung und nutzt Laborexperimente, Simulationen und Künstliche Intelligenz, um komplexe Ursache-Wirkungs-Ketten von Hochwasserschäden zu untersuchen. Zusätzlich werden innovative Baustoffe und Bauweisen entwickelt, die nicht nur die Auswirkungen von Starkregen und Hochwasser minimieren, sondern auch den steigenden Temperaturen infolge des Klimawandels standhalten. Das Vorhaben berücksichtigt den Einfluss des Klimawandels auf Naturkatastrophen und hebt die Bedeutung der Resilienz der Verkehrsinfrastruktur hervor.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Technische Universität Dresden
Ansprechpartner:in: Herr Josef Keller
Institut für Stadtbauwesen und Straßenbau
Professur für Straßenbau
E-Mail: josef.keller@tu-dresden.de
Tel.: +49(0) 351 463 42819

Technische Universität Dresden
Der Datenschutzbeauftragte
Herr Jens Syckor
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463-32839
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 12 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG).

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen des Forschungsprojektes Pave4Climate werden personenbezogene Daten verarbeitet, die sich aus den vom Sächsischen Ministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung bereitgestellten Hochwasserschadensdaten ergeben. Dies umfasst insbesondere:

- Standortdaten des Schadens (Adresse oder Geokoordinaten), welche Rückschlüsse auf Eigentümer oder Bewohner zulassen können
- Abgebildete Personen auf Schadensfotos, soweit diese nicht anonymisiert/verpixelt werden
- KFZ-Kennzeichen auf Schadensfotos, soweit diese nicht anonymisiert/verpixelt werden
- Hausnummern und weitere Adressdetails, soweit für die georeferenzierte Modellierung erforderlich

Personenbezogene Daten wie Gesichter und KFZ-Kennzeichen werden gemäß geltender Datenschutzvorgaben, insbesondere unter Anwendung entsprechender DIN-Normen zur Verpixelung, soweit möglich anonymisiert oder unkenntlich gemacht. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form, die keine Rückschlüsse auf einzelne Personen zulässt.

Wie werden die personenbezogenen Daten verarbeitet und wie lange werden sie gespeichert?

Im FuE-Vorhaben Pave4Climate erfolgt die Datenerhebung personenbezogen, das heißt, aufgrund der erhobenen Hochwasserschadensdaten können Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden. Die vom Sächsischen Ministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung bereitgestellten Daten aus der Schadensdatenbank wird auf gesicherten Servern der Technischen Universität Dresden gespeichert und ausschließlich autorisierten Mitarbeitenden des Projekts zugänglich gemacht.

Im Rahmen der Datenverarbeitung werden personenbezogene Daten durch das Projektteam soweit unkenntlich gemacht, dass ein direkter Personenbezug nicht mehr möglich ist. Konkret gelten folgende Maßnahmen:

- Standortdaten (z. B. Adressen oder Geokoordinaten) werden nur für die georeferenzierte Modellierung verwendet und sicher gespeichert
- Personenbezogene Merkmale wie etwa Namen oder Kontaktdaten werden entfernt oder anonymisiert, wenn sie nicht zwingend für die Forschung benötigt werden
- Abgebildete Personen und KFZ-Kennzeichen auf Schadensfotos werden gemäß Datenschutzvorgaben und DIN-Normen verpixelt oder unkenntlich gemacht
- Weitere Daten wie etwa das Datum des Schadensereignisses werden gegebenenfalls aggregiert oder vergrößert

Die Schadensdaten werden nach Abschluss der Auswertungen, sofern der Forschungszweck es erlaubt, unwiederbringlich gelöscht. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb gesicherter IT-Infrastrukturen der TU Dresden und ist nur für autorisierte Projektmitarbeitende zugänglich.

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?

Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Wir sichern zu, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger:innen dieser Daten zu verlangen. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16-18 DSGVO)

Sie können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden (siehe oben) sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an eine Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die Technische Universität Dresden:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Frau Dr. Juliane Hundert

Maternistraße 17

01067 Dresden

Tel.: +49 (0) 351 85471 101

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

www.datenschutz.sachsen.de

Hinweis: Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail) an Josef Keller (s.o.). Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn durch die verarbeiteten Daten eine Identifizierung Ihrer Person möglich ist.